

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Arbeitsbereich: Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi)

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist **das Jugendamt des Landkreises .../der kreisfreien Stadt ...** verantwortlich.

Sie können auf den folgenden Wegen mit *dem Jugendamt ...* Kontakt aufnehmen:

- mit der Post:
- per Telefon:
- per Telefax:
- per E-Mail:

Mit dem behördlichen Datenschutzbeauftragten des Jugendamtes... können Sie unmittelbar auf den folgenden Wegen Kontakt aufnehmen:

- mit der Post:
- per Telefon:
- per Telefax:
- per E-Mail:

Ihre Angaben werden benötigt, um Sie entsprechend Ihrem individuellen Bedarf über Unterstützungsangebote zu beraten und auf Wunsch dorthin zu vermitteln. Rechtsgrundlagen dafür sind Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO, Art. 9 Abs. 2 Buchst. h DSGVO (bezüglich Gesundheitsdaten), §§ 62, 63, 16 Abs. 3 SGB VIII.

Ihre Angaben sind freiwillig. Wenn Sie keine Angaben oder keine vollständigen Angaben machen, können wir Sie unter Umständen nicht richtig beraten und ggf. keine Unterstützungsangebote vermitteln.

Ihre Daten werden nur mit Ihrer Einwilligung an andere Fachbereiche im Jugendamt bzw. andere Empfänger (z. B. Gesundheitswesen und Anbieter von Angeboten der Frühen Hilfen) weitergegeben.

Die von Ihnen gemachten Angaben speichern wir in Papierakten und in elektronischer Form... (z. B. in einem Rechenzentrum, auf einem Server).

Wir speichern Ihre Daten nur solange wir sie zur Erfüllung unserer Aufgaben benötigen.

Ihre Daten werden nach Beendigung der Beratung gelöscht, es sei denn, es wurde mit Ihnen ein anderer Zeitpunkt vereinbart.

Sie haben folgende Rechte:

- Sie können **Auskunft** über Ihre Daten verlangen, die wir gespeichert haben.
- Sie können eine **kostenlose Kopie** dieser Daten verlangen.
- Sie können verlangen, Ihre Daten zu **berichtigen**, wenn sie unrichtig sind.
- Sie können verlangen, Ihre Daten zu **vervollständigen**, wenn sie unvollständig sind.
- Sie können verlangen, Ihre Daten zu **löschen**, wenn wir sie nicht mehr benötigen. Dies könnte insbesondere dann der Fall sein, wenn Sie keine weitere Beratung wünschen oder der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen.
- Sie können verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten **einzuschränken**. Das können Sie insbesondere dann tun, wenn Sie verlangt haben, Ihre Daten zu berichtigen und noch nicht geklärt ist, ob die Daten tatsächlich unrichtig sind.
- Sie können verlangen, Ihre Daten in einem maschinenlesbaren Format zu erhalten, um sie z. B. einer anderen Stelle, die Sie betreut, zur Verfügung zu stellen.
- Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten (personenbezogene Daten und besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO) jederzeit **widerrufen**. Der Widerruf gilt aber nicht rückwirkend. Er macht die vor dem Widerruf stattgefundenene Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtswidrig.

Sie haben ein Beschwerderecht bei dem Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de.